

**Der Magistrat**

**Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/1144/2007**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 10.08.2007

Amt: Stadtplanungsamt  
 Aktenzeichen/Telefon: - 61 - Kr/Ro - 23 35  
 Verfasser/-in: Frau Kron

Revisionsamt	Nein	Submissionsstelle	Nein	Kämmerei	Nein
Rechtsamt	Nein			Gi. Stadtrecht	Nein

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	20.08.2007	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	04.09.2007	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**  
**Einladungswettbewerb zur Neugestaltung der Fußgängerzone im Umgriff des Kreuzplatzes; hier: Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens**  
**- Antrag des Magistrats vom 10.08.2007 -**

**Antrag:**  
 "Die gutachterliche Empfehlung des Preisgerichts und die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Arbeit der Biebertaler Planungsgruppe wird zur Kenntnis genommen."

**Begründung:**  
 Rund um den Kreuzplatz sind aufgrund des maroden Kanal- und Leitungsnetzes Tiefbauarbeiten erforderlich, die eine Neugestaltung der Oberflächen unumgänglich machen. Die anstehende Neugestaltung dieses Bereiches soll gestalterische Rahmenvorgabe für Umbauten und Reparaturen an den Oberflächen in der gesamten Fußgängerzone werden. Durch die Bildung von vier „Business Improvement Districts“ (BIDs) im Jahr 2006 ist es zudem das erklärte Ziel von öffentlichen und privaten Akteuren, die Attraktivität der Innenstadt von Gießen zu erhalten und zu stärken. Die BIDs wollen durch finanzielle Betei-

ligungen „on-top-Leistungen“ zusätzlich erbringen oder auf ihre Kosten notwendige Maßnahmen der Stadt durch höherwertige Ausführungen veredeln.

Trotz der Dringlichkeit der anstehenden Tiefbaumaßnahmen wurde aufgrund der Bedeutung dieser Innenstadtgestaltung im Bereich rund um den Kreuzplatz (Anlage 2) ein Wettbewerbsverfahren für die Freiflächenplanung durchgeführt. Mit diesem Verfahren erhält die Stadt die Möglichkeit, anhand alternativer Lösungsvorschläge die für Gießen beste Planung auszuwählen.

Im Rahmen dieses Einladungswettbewerbes erarbeiteten vier regionale Büros, die besondere Kenntnisse der Gießener Spezifika haben, einen Wettbewerbsbeitrag. Bei den Teilnehmern handelt es sich um die Biebertaler Planungsgruppe/Kehm-Kerl-Remy-Ziegenrucker, die Garten- und Landschaftsarchitekten Sommerlad-Haase-Kuhli, den Garten- und Landschaftsarchitekten Torsten Wevel und die KuBuS freiraumplanung. Diese erarbeiteten Ihre Beiträge in der Zeit vom 10. Mai bis zum 25. Juni 2007.

Das Preisgericht, das am 13. Juli über die Wettbewerbsbeiträge befunden hat, bestand aus Fach- und Sachpreisrichtern (Anlage 1), u.a. der Bürgermeisterin Frau Weigel-Greulich und dem Stadtbaurat Herrn Rausch. Mit der beratenden Hilfe von vier BID-Vertretern vergab das Preisgericht den ersten Preis an die Biebertaler Planungsgruppe.

Die eingereichte Entwurfsarbeit überzeugt mit klaren und modernen Formen und räumlichen Strukturen. Die einheitliche Gestaltung, Ausstattung und die Gehölzwahl mit sinnvoll zugeordneten Funktionen und Raumbezügen lässt einen modernen und attraktiven Gesamteindruck entstehen.

Die Verfasser zeigen mit der prägnanten Idee eines Liebig-Brunnens die Verbundenheit der Stadt Gießen zu ihrer traditionsreichen Universität auf und stellen so einen deutlichen Bezug zur Gießener Stadtgeschichte her.

Insbesondere die Liebigbrunnenidee, die konzeptionell gut in das entwurfliche Grundkonzept integriert ist, wurde von den Preisrichtern als hervorragender Beitrag für die Stadtgestaltung und Imagebildung der Universitätsstadt gewertet.

---

R a u s c h (Stadtrat)

**Anlagen:**

1. Kurzinformation zum Wettbewerb Innenstadtgestaltung Kreuzplatz
2. Übersichtsplan mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes
3. Auszug aus der GRW 1995
4. Kurzprofile der Wettbewerbsarbeiten

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift

Beschluss

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

---

Unterschrift